Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 787
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Maik Penn (CDU)

vom 31. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2021)

zum Thema:

Ausstattung mit Kitaplätzen in Treptow-Köpenick nach Ortsteilen

und **Antwort** vom 14. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Jun. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Maik Penn (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27787
vom 31. Mai 2021
über Ausstattung mit Kitaplätzen in Treptow-Köpenick nach Ortsteilen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kitaplätze stehen gegenwärtig in Treptow-Köpenick zur Verfügung und wie haben sich diese Zahlen seit 2018 insgesamt entwickelt?

2. Wie viele Kitaplätze stehen gegenwärtig im Prognoseraum I (Alt-Treptow, Baumschulenweg, Johannisthal und Plänterwald) zur Verfügung, welchen Zuwachs gab es im Kita Jahr 2019/2020 und welcher ist für das Kita Jahr 2021/2022 geplant?

3. Wie viele Kitaplätze stehen gegenwärtig im Prognoseraum II (Adlershof, Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld, Niederschöneweide, Oberschöneweide) zur Verfügung, welchen Zuwachs gab es im Kita Jahr 2019/2020 und welcher ist für das Kita Jahr 2021/2022 geplant?

4. Wie viele Kitaplätze stehen gegenwärtig im Prognoseraum III (Altglienicke, Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz/ Karolinenhof/ Rauchfangswerder) zur Verfügung, welchen Zuwachs gab es im Kita Jahr 2019/2020 und welcher ist für das Kita Jahr 2021/2022 geplant?

5. Wie viele Kitaplätze stehen gegenwärtig im Prognoseraum IV (Allende-Viertel, Altstadt-Kiez, Köpenick-Süd, Wendenschloß, Müggelheim) zur Verfügung, welchen Zuwachs gab es im Kita Jahr 2019/2020 und welcher ist für das Kita Jahr 2021/2022 geplant?

6. Wie viele Kitaplätze stehen gegenwärtig im Prognoseraum V (Dammvorstadt, Friedrichshagen, Köpenick-Nord, Rahnsdorf/Hessenwinkel) zur Verfügung, welchen Zuwachs gab es im Kita Jahr 2019/2020 und welcher ist für das Kita Jahr 2021/2022 geplant?

9. Wie viele Tagespflegestellen mit wie vielen Plätzen stehen in den Prognoseräumen Treptow-Köpenicks zur Verfügung? (Bitte um Aufstellung nach Bezirksregionen).

Zu 1. bis 6. und 9.:

In Treptow-Köpenick standen am 31.12.2020 insgesamt 12.896 Plätze in der Tagesbetreuung zur Verfügung, davon 200 Plätze in der Tagespflege (TP) und 12.696 Plätze in Kindertageseinrichtungen (Kita). Seit 2018 gab es im Bezirk einen Aufwuchs an 469 Plätzen in der Tagesbetreuung insgesamt (Kita und TP).

Tabelle 1: Angebotssituation der Kindertagesbetreuung in Treptow-Köpenick differenziert nach Angebotsform 31.12.2018, 31.12.2019 und 31.12.2020

Bezirk	angebotene Plätze (Kita + TP) am 31.12.2018	davon:		angebotene Plätze (Kita + TP) am 31.12.2019	davon:		angebotene Plätze (Kita + TP) am 31.12.2020	davon:		Differenz (Kita + TP) 2020-2018
		Plätze in Kita	Plätze in TP*		Plätze in Kita	Plätze in TP*		Plätze in Kita	Plätze in TP*	
Treptow-Köpenick	12.427	12.200	227	12.611	12.384	227	12.896	12.696	200	469

Quelle: ISBJ/Kita; Berechnung: SenBildJugFam/Gesamtjugendhilfeplanung

Beim Platzangebot in den Kindertageseinrichtungen wird zwischen erlaubten und angebotenen Plätzen unterschieden. In Abgrenzung zu den erlaubten Plätzen (Plätze lt. Betriebserlaubnis) sind die angebotenen Plätzen im Sinne der Anlage 8 der Rahmenvereinbarung Tagesbetreuung (RV Tag) jene, die ein Träger tatsächlich zur Belegung anbietet, unabhängig davon, ob sie zum Stichtag belegt waren oder nicht. Die Anzahl der angebotenen Plätze kann identisch sein mit den erlaubten Plätzen (Platzzahl der Betriebserlaubnis), sie kann aber auch, bspw. aus konzeptionellen Gründen, aufgrund von Baumaßnahmen oder personellen Engpässen o.ä., geringer sein. Dementsprechend stellen die angebotenen Plätze jene Plätze dar, die einer Einrichtungen derzeit mit dem vorhandenen Personal sowie baulichen und konzeptionellen Maßnahmen (als Platzkontingent in Summe) zur Verfügung stehen.
Die Anzahl an Kita- und Tagespflege-Plätzen der einzelnen Prognoseräume Treptow-Köpenicks am 31.12.2019 und 31.12.2020 sowie die jeweiligen Zuwächse der angebotenen Plätze sind in Tabelle 2 dargestellt.

Tabelle 2: Angebotssituation der Kindertagesbetreuung in Treptow-Köpenick differenziert nach Angebotsform 31.12.2019 und 31.12.2020 und Prognoseraum

Treptow-Köpenick	Plätze laut Betriebserlaubnis 31.12.2019	ANGEBOTENE PLÄTZE 31.12.2019			Plätze laut Betriebserlaubnis 31.12.2020	ANGEBOTENE PLÄTZE 31.12.2020			Differenz angebotene Plätze Kita+TP 2020-2019
		Kita	Tagespfl.	Kita+TP		Kita	Tagespfl.	Kita+TP	
090000 ohne Zuordnung	-	-	26	26	-	-	18	18	-8
090101 Alt-Treptow	819	624	13	637	817	627	14	641	4
090102 Plänterwald	375	358	13	371	375	362	13	375	4
090103 Baumschulenweg	660	659	28	687	661	650	28	678	-9
090104 Johannisthal	1.194	1.102	8	1.110	1.214	1.139	5	1.144	34
090205 Oberschöneweide	1.205	1.190	12	1.202	1.277	1.192	9	1.201	-1
090206 Niederschöneweide	616	573	10	583	717	590	10	600	17
090207 Adlershof	848	824	20	844	875	858	17	875	31

Treptow-Köpenick	Plätze laut Betriebserlaubnis 31.12.2019	ANGEBOTENE PLÄTZE 31.12.2019			Plätze laut Betriebserlaubnis 31.12.2020	ANGEBOTENE PLÄTZE 31.12.2020			Differenz angebotene Plätze Kita+TP 2020-2019
		Kita	Tagespfl.	Kita+TP		Kita	Tagespfl.	Kita+TP	
090208 Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld	631	627	17	644	738	723	16	739	95
090309 Altglienicke	1.477	1.363	26	1.389	1.563	1.457	21	1.478	89
090310 Bohnsdorf	554	535	10	545	570	535	7	542	-3
090311 Grünau	433	421	0	421	436	423	0	423	2
090312 Schmöckwitz/ Karolinenhof/ Rauchfangswerder	97	97	0	97	97	97	0	97	0
090413 Köpenick Süd	427	404	5	409	427	399	5	404	-5
090414 Allende-Viertel	472	377	0	377	472	379	0	379	2
090415 Altstadt Kietz	550	519	10	529	511	501	9	510	-19
090416 Müggelheim	235	235	0	235	236	235	0	235	0
090517 Friedrichshagen	959	938	11	949	960	948	13	961	12
090518 Rahnsdorf/Hessenwinkel	466	455	5	460	467	460	5	465	5
090519 Dammvorstadt	653	574	8	582	690	637	5	642	60
090520 Köpenick Nord	548	509	5	514	508	484	5	489	-25
Gesamt	**13.219**	**12.384**	**227**	**12.611**	**13.611**	**12.696**	**200**	**12.896**	**285**

Quelle: ISBJ/Kita; Berechnung: SenBildJugFam/Gesamtjugendhilfeplanung; TP ohne Zuordnung= im Land Brandenburg betreute Kinder

Im Jahr 2021 werden in Treptow-Köpenick voraussichtlich 178 neue Kita-Plätze aus dem Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ geschaffen sowie 278 neue Plätze aus dem Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021. Hinzu kommt ein modularer Kitabau (MOKIB) mit 136 Plätzen aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA).

7. Wie viele Kinder aus anderen Bezirken besuchen Kindertageseinrichtungen in Treptow-Köpenick? (Bitte um Aufstellung nach Bezirken).

8. Wie viele Kinder aus Treptow-Köpenick werden in anderen Bezirken betreut? (Bitte um Aufstellung nach Bezirken).

Zu 7. und 8.:

Am 31.12.2020 besuchten 962 Kinder aus anderen Bezirken eine Kindertagesbetreuung in Form von Kita oder Tagespflege in Treptow-Köpenick. Zugleich wurden 1.655 in Treptow-Köpenick wohnhafte Kinder in anderen Bezirken betreut. Die Aufstellung nach einzelnen Bezirken ist Tabelle 3 zu entnehmen, wobei in der x-Achse der Wohnbezirk der Kinder und in der y-Achse der Bezirk der Einrichtung eingetragen sind.

Tabelle 3: Kinder nach Wohnbezirk und Bezirk der Tagesbetreuung, Stichtag 31.12.2020

Einrichtungsbezirk (Standort der Kita oder Tagespflege, die besucht wird)	Wohnbezirk der Kinder, die eine Kita oder Tagespflege besuchen											
	Mitte	Friedrichshain-Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Treptow-Köpenick	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf
Mitte									57			
Friedrichshain-Kreuzberg									367			
Pankow									53			
Charlottenburg-Wilmersdorf									22			
Spandau									5			
Steglitz-Zehlendorf									26			
Tempelhof-Schöneberg									96			
Neukölln									626			
Treptow-Köpenick	29	158	27	11	5	6	35	363	11.538	187	133	8
Marzahn-Hellersdorf									161			
Lichtenberg									236			
Reinickendorf									6			
Anzahl der Kinder, die Betreuung in Treptow-Köpenick besuchen, aber in einem anderen Bezirk wohnen:												**962**
Anzahl der Kinder, die in Treptow-Köpenick wohnen, aber in einem anderen Bezirk betreut werden:												**1.655**

Anm: ohne Brandenburger Kinder in Berlin betreut und ohne Berliner Kinder in Brandenburg betreut

Quelle: ISBJ/KiTA - Festschreibung; Berechnung: SenBildJugFam/Gesamtjugendhilfeplanung

10. Wie gewährleistet das bezirkliche Jugendhilfeamt, dass bei abgeschlossenen Betreuungsverträgen im Rahmen der Tagespflege auch entsprechende Tagespflegeplätze zur Verfügung stehen?

Zu 10.:

Wenn Eltern Interesse an einem Betreuungsplatz in einer Kindertagespflegestelle haben, nehmen sie Kontakt zur Tagespflegeperson auf. Diese händigt den Eltern einen ausgefüllten Vordruck zur Inanspruchnahme eines Platzes aus, auf dem vermerkt ist, ab wann ein Betreuungsplatz zur Verfügung steht. Dieses Formular reichen die Eltern beim Jugendamt ein und es wird daraufhin ein Betreuungsvertrag zwischen Eltern und dem Jugendamt und ein Pflegevertrag zwischen Tagespflegeperson und Jugendamt erstellt. Somit können nur dann Betreuungsverträge abgeschlossen werden, wenn auch Plätze in den Tagespflegestellen belegbar sind. Ob und zu wann in einer Tagespflegestelle Plätze frei und belegbar sind, prüft die Sachbearbeitung Kindertagespflege vor Erstellung der Betreuungsverträge; zum weiteren Verfahren siehe auch AV Kindertagespflege:
https://www.**berlin**.de/sen/jugend/recht/ausfuehrungsvorschrift-zur-**kindertagespflege**.pdf

11. Wie werden Personen, die die entsprechenden Betreuungsplätze anbieten wollen, vom Bezirk dabei unterstützt, geeignete Objekte zur Durchführung der Tagespflege zu finden? Welche Ergebnisse gab es dahingehend seit 2019?

Zu 11.:

Bewerberinnen und Bewerber erhalten von der Fachberatung Kindertagespflege alle notwendigen Informationen zur Geeignetheit von Räumlichkeiten etc. Zudem gehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamts zu Vorbesichtigungen, um gemeinsam die Räume und Bedingungen vor Ort zu beurteilen. Weiterhin ist zur Unterstützung der Fachberatung seit Dezember 2020 eine Fachkraft des Trägers „Qualitätsentwicklung Kindertagespflege“ in Treptow-Köpenick tätig. Sie unterstützt u.a. Bewerberinnen und Bewerber bei der Suche nach Räumen.
Durch Wohnungsgenossenschaften und Investoren wurden im Rahmen der zu gewährleistenden Infrastruktur seit 2019 Räumlichkeiten für zehn Plätze bereitgestellt.

12. Wie hat sich die Anzahl der Kinder mit Förderbedarf von 2011 bis heute entwickelt? (Bitte Auflistung nach Prognoseräumen).

Zu 12.:

Daten über sozialpädagogischen Förderbedarf an Kitas können erst seit 2013 in ISBJ bereitgestellt werden. Zum Stichtag 31.12.2013 hatten insgesamt 600 Kinder einen erhöhten Bedarf an sozialpädagogischer Hilfe (Typ A) oder einen wesentlich erhöhten Bedarf an zusätzlicher sozialpädagogischer Hilfe (Typ B), am 31.12.2020 waren es insgesamt 671 Kinder. Damit ist die Anzahl von Kindern mit Förderbedarf in Treptow-Köpenick seit 2013 um 71 Kinder bzw. um 12 Prozent gewachsen. Die Auflistung nach Prognoseräumen zu den Stichtagen 31.12.2013 und 31.12.2020 ist Tabelle 4 zu entnehmen.

Tabelle 4: Anzahl der Kinder mit erhöhtem Bedarf an sozialpädagogischer Hilfe (Typ A) und mit wesentlich erhöhtem Bedarf an zusätzlicher sozialpädagogischer Hilfe (Typ B), 31.12.2013 und 31.12.2020

	31.12.2013			31.12.2020		
Wohnregion des Kindes	Typ A	Typ B	Summe	Typ A	Typ B	Summe
09 ohne Zuordnung	2	1	3	3	0	3
Alt-Treptow	19	6	25	18	4	22
Plänterwald	16	8	24	26	10	36
Baumschulenweg	31	7	38	31	3	34
Johannisthal	39	6	45	43	5	48
Oberschöneweide	55	6	61	41	13	54
Niederschöneweide	20	2	22	39	4	43
Adlershof	36	4	40	57	11	68
Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld	56	6	62	55	7	62
Altglienicke	70	11	81	68	8	76
Bohnsdorf	25	2	27	24	6	30
Grünau	3	1	4	4	2	6
Schmöckwitz/Karolinenhof/Rauchfangswerder	11	3	14	6	3	9
Köpenick Süd	20	6	26	22	3	25
Allende-Viertel	16	1	17	25	6	31
Altstadt Kietz	31	4	35	23	2	25
Müggelheim	5	3	8	6	1	7
Friedrichshagen	17	3	20	29	8	37
Rahnsdorf/Hessenwinkel	8	2	10	11	4	15
Dammvorstadt	22	0	22	22	3	25

Wohnregion des Kindes	31.12.2013			31.12.2020		
	Typ A	Typ B	Summe	Typ A	Typ B	Summe
Köpenick Nord	13	3	16	13	2	15
Treptow-Köpenick insg.	**515**	**85**	**600**	**566**	**105**	**671**

Quelle: ISBJ/KiTA - Festschreibung; Berechnung: SenBildJugFam/Gesamtjugendhilfeplanung; TP ohne Zuordnung= im Land Brandenburg betreute Kinder

13. Bei Erhöhung der Anzahl von Kindern mit Förderbedarf: Wie wird dem erhöhten Förderbedarf in den Einrichtungen entsprochen? Inwieweit fand und findet das Berücksichtigung im Stellenschlüssel?

Zu 13.:

Im Land Berlin ist die Integration von Kindern mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen im Landesrecht (Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz, im Kindertagesförderungsgesetz und der dazugehörigen Verordnung) sowie im Berliner Bildungsprogramm für Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege verankert und flächendeckend umgesetzt. Kinder mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder haben nach § 6 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) einen Anspruch auf zusätzliche sozialpädagogische Förderung in der Kindertageseinrichtung.
Für Kinder mit erhöhtem Bedarf an sozialpädagogischer Hilfe (Typ A) werden 0,25 Vollzeitäquivalente (VZÄ) und für Kinder mit wesentlich erhöhtem Bedarf an zusätzlicher sozialpädagogischer Hilfe (Typ B) werden 0,5 VZÄ Fachpersonal für die soziale Teilhabe in der Kindergemeinschaft bereitgestellt. Das zusätzliche Fachpersonal soll über eine Zusatzqualifikation für die Förderung und Betreuung von Kindern mit Behinderung verfügen oder sich in einer Weiterbildung dazu befinden. Die zusätzliche pädagogische Fachkraft hat spezifische Aufgaben im Gruppengeschehen zu leisten, die sich unmittelbar auf die Bedürfnisse des Kindes mit Behinderung und dessen Integrationsprozess beziehen, wie:

- Planung und Durchführung von Angeboten für die Kinder mit Behinderung in Absprache mit der Gruppenerzieherin bzw. des Erziehers unter Einbeziehung des Kita-Konzeptes der Einrichtung und einer gemeinsamen Planung des Gruppengeschehens,
- Beobachtung und Unterstützung des Kindes mit Behinderung, Erstellen eines individuellen Förderplans,
- fördernde Angebote und Begleitung im Alltag der Kita und Nutzung der zusätzlichen Stellenanteile zur individuellen Förderung des Kindes, z.B. in Kleingruppen, gemeinsam mit behinderten und nichtbehinderten Kindern,
- Zusammenarbeit mit Therapeuten, zuständigen amtlichen Stellen und Behörden,
- Unterstützung, Beratung und Austausch mit den Eltern oder anderen Bezugspersonen über die Entwicklung ihres Kindes.

14. Inwieweit werden bei der Vergabe von Kitaplätzen sogenannte Härtefälle berücksichtigt? In welchem jährlichen Umfang jeweils seit 2017?

Zu 14.:

Die Vergabe von Kitaplätzen obliegt den Kita-Trägern. Betreuungsverträge werden zwischen Eltern und Trägern auf privatrechtlicher Basis geschlossen. Im Einzelfall unterstützt das Jugendamt Kinder bzw. Eltern, bei denen eine Meldung zur Kindeswohlgefährdung oder ein Förderbedarf vorliegt bei der Platzsuche.

15. In der Bedarfsfortschreibung Kita des Jugendamtes Treptow-Köpenick für das Kita Jahr 2017/2018 gab es eine Versorgungsquote von unter 70 % in einigen Bezirksregionen (Plänterwald, Baumschulenweg, Oberschöneweide, Niederschöneweide, Adlershof, Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld, Altglienicke, Bohnsdorf, Schmöckwitz, Köpenick-Süd, Wendenschloß und Müggelheim). Welche Maßnahmen wurden hier mit welchen tagesaktuellen Ergebnissen umgesetzt?

16. Welche finanziellen Mittel standen und stehen seit 2017 vom Land und vom Bund für den Kitaausbau zur Verfügung? Welcher Anteil wurde abgerufen und welche weiteren Bedarfe bestehen? (Bitte hierbei um Auflistung sämtlicher Förderprogramme, die dem Neu-/Ausbau von Kitaplatzkapazitäten dienen).

Zu 15. und 16.:

Seit 2017 wurde im Bezirk eine Vielzahl neuer Plätze geschaffen. Anträge aus Regionen mit niedriger Versorgungsquote wurden bevorzugt berücksichtigt. Die genaue Aufschlüsselung der einzelnen Projekte nach Förderjahr und Programm ist in den folgenden Tabellen dargestellt.
Durch das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ werden im Förderjahr 2021 im Bezirk Treptow-Köpenick neben dem Erhalt von 656 Kita-Plätzen (Sanierungsmaßnahmen) die Schaffung von 178 neuen Kita-Plätzen anteilig gefördert.

Tabelle 5: Förderung zur Schaffung neuer Kita-Plätze im Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ in 2021 im Bezirk Treptow-Köpenick

Förderjahr	Antragsteller/ Träger	Kita-Standort	Bezirksregion	Geförderte Plätze	vsl. Fertigstellung
2021	HVD Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR Landesgeschäftsstelle Berlin	Kita Alfred-Randt-Str. 15-17	Köpenick-Süd	28	Vsl. 4. Quartal 2021
2021	FiPP e.V. Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Kita Hänselstraße 13 12437 Berlin	Baumschulenweg	150	Bescheid in Bearbeitung
2 Projekte				**178**	

Im Land Berlin sind im **Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“** seit den Jahren 2017 bis heute rund 204 Mio. Euro an Fördermitteln für die Schaffung und den Erhalt (seit dem Förderjahr 2020) von Kita-Plätzen bewilligt worden. Hiervon wurden bzw. werden rund 21 Mio. Euro für den Ausbau und Erhalt von 2.432 Kita-Plätzen im Bezirk Treptow-Köpenick eingesetzt. Insgesamt wurden bisher rund 15,2 Mio. Euro der bewilligten Fördermittel in Treptow-Köpenick von den Kita-Trägern abgerufen.
Derzeit befinden sich 13 bauliche Projektmaßnahmen im Bezirk Treptow-Köpenick mit einem beantragten Fördervolumen in Höhe von 23,6 Mio. Euro auf der Warte-/Nachrückerliste. Eine Förderauswahl von Baumaßnahmen für das Programmjahr 2022 wird stattfinden.

Tabelle 6: Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“

Förderjahr	Bewilligte Fördermittel gesamt	Bewilligte Fördermittel für den Bezirk Treptow-Köpenick	Geförderte Plätze in Treptow-Köpenick	Erfolgter Mittelabruf
2017	31.805.993,46	2.377.938,11	425	2.377.938,11
2018	45.073.647,09	9.478.876,08	779	9.478.876,08
2019	69.910.226,00	2.764.787,40	213	1.602.037,40
2020	45.592.736,98	5.132.205,54	331	1.690.118,44

2021 (Stand 07.06.2021)	12.040.850,61	1.303.278,07	684	20.021,91
SUMME	**204.423.454,14**	**21.057.085,20**	**2.432**	**15.168.991,94**

Im **Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung**“ 2017-2020 und 2020-2021 wurden im Bezirk Treptow-Köpenick 10,5 Mio. Euro Fördermittel zur Schaffung von 712 Kita-Plätzen eingesetzt. Hiervon wurden bislang rund 4,3 Mio. Euro von den Kita-Trägern abgerufen.
In den beiden Förderzeiträumen wurden dem Land Berlin vom Bund insgesamt 103 Mio. Euro für den Kita-Ausbau zur Verfügung gestellt.
Durch das Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021 werden insgesamt 5 Projekte anteilig gefördert. Hierdurch entstehen 278 neue Kita-Plätze im Bezirk (siehe Tabelle 7).

Tabelle 7: Bundesprogramme „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 und 2020-2021

Bundesprogramm	Vom Bund für Berlin zur Verfügung gestellte Mittel insgesamt	Fördermittel für den Bezirk Treptow-Köpenick (für zuwendungsrechtlich gebundene Projekte)	Geförderte Plätze	Erfolgter Mittelabruf	Mittelabruf möglich bis
2017-2020	54.933.698,00 €	6.535.090,50 €	434	4.226.960,74 €	31.12.2023
2020-2021	48.860.661,00 €	4.023.250,00 €	278	0,00 €	31.12.2022
SUMME	**103.794.359,00 €**	**10.558.340,50 €**	**712**	**4.226.960,74 €**	

Im Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 wurden 434 Plätze in den Bezirksregionen Oberschöneweide, Altstadt-Kiez, Köpenick-Süd, Dammvorstadt, Adlershof, Bohnsdorf, Köpenick Süd und Grünau gefördert.

Aus dem **Sondervermögen der Wachsenden Stadt (SIWA)** standen dem Land Berlin in den Jahren seit 2017 bis heute Fördermittel i.H.v. rund 16,75 Mio. Euro für den Kita-Neubau (Kapitel 9810, Titel (80028, 80029, 80030, 80031, 80032, 80033, 81028) und rund 22 Mio. Euro für die Sanierung von Kindertagesstätten (9810/83048) zur Verfügung. Von den vollständig bewilligten Mitteln für den Kita-Neubau wurden bis zum 07.06.2021 rund 9,65 Mio. Euro für die Schaffung von insgesamt 532 Kita-Plätzen abgerufen. Von den Mitteln für die Sanierung wurden bis zum 07.06.2021 rund 18,56 Mio. Euro bewilligt und etwa 5,42 Mio. Euro abgerufen. Insgesamt konnte mit diesen Sanierungsmitteln der Erhalt von 4.454 Kita-Plätzen gesichert werden.

Im Bezirk Treptow-Köpenick wurden von den Mitteln für den Kita-Neubau bisher 1,35 Mio. Euro bewilligt, vollständig abgerufen und damit 46 neue Kita-Plätze geschaffen. Von den Mitteln für die Sanierung wurden im Bezirk Treptow-Köpenick bisher 2.194.100 Euro bewilligt und noch nicht abgerufen. Mit diesen Fördermitteln werden insgesamt 410 Kita-Plätze gesichert (Tabelle 8).

Tabelle 8: Sondervermögen der Wachsenden Stadt (SIWA) in Treptow-Köpenick

Kitabau-Förderung seit 2017	verfügbare Fördermittel gesamt (in Euro)	Bewilligte Fördermittel für den Bezirk Treptow-Köpenick (in Euro)	Geförderte Kita-Plätze in Treptow-Köpenick	Erfolgter Mittelabruf (in Euro)
a) für Neubau	16.757.300,00	1.350.000,00	46	1.350.000,00
b) für Sanierung	21.982.794,00	2.194.100,00	410	0,00
SUMME	**38.740.094,00**	**3.544.100,00**	**456**	**1.350.000,00**

17. Ist hinsichtlich zur Verfügung stehender Mittel sichergestellt, dass sämtliche die die Kriterien erfüllenden Antragsteller auch positive Bescheide bekommen, um Kitaplätze neu schaffen oder erweitern zu können? Wenn nicht, wie wird dies dem Rechtsanspruch auf Kitaplätze gerecht?

Zu 17.:

Die Antragslage im Bundes- sowie Landesprogramm übersteigt die in den Förderprogrammen zur Verfügung stehenden Mittel, so dass Priorisierungen erforderlich sind. Ein Rechtsanspruch eines Trägers auf Förderung besteht nicht.

18. An welchen Standorten stehen Kitaneubauten vor der Fertigstellung oder befinden sich im Bau oder in Planung? (Bitte jeweils um Angabe des Trägers und Anzahl der vorgesehenen Kitaplätze).

Zu 18.:

Im **Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“** befinden sich derzeit 3 Neubaumaßnahmen im Bezirk Treptow-Köpenick in der Umsetzung. Ein weiteres Neubauprojekt ist zur Förderung in 2021 vorgesehen und befindet sich in der Antragsbearbeitung. Insgesamt werden hierdurch 356 neue Kita-Plätze entstehen (Tabelle 9).

Tabelle 9: Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ Neubauten in Treptow-Köpenick

Förderjahr	Antragsteller/ Träger	Kita-Standort	Bezirksregion	Geförderte Plätze	vsl. Fertigstellung
2019	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	Kita Bölschestraße 87/88 12587 Berlin	Friedrichshagen	60	Vsl. 3. Quartal 2021
2020	SpreeEULE gGmbH	SpreeEule Wilhelminenhofstr. 12 12459 Berlin	Oberschöneweide	126	Vsl. 3. Quartal 2021
2020	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH	FRÖBEL Kindergarten Wirbelwind Puschkinallee 10-12 12435 Berlin	Alt-Treptow	20	Vsl. 3. Quartal 2021
2021	FiPP e.V. Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Kita Hänselstraße 13 12437 Berlin	Baumschulenweg	150	Bescheid in Bearbeitung
4 Neubau -Projekte				**356**	

Durch das **Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021** sind insgesamt 4 Neubau-Projekte und ein Umbau-Projekt im Bezirk Treptow-Köpenick zur Förderung vorgesehen. Hierdurch werden insgesamt 278 neue Kita-Plätze geschaffen (Tabelle 10).

Tabelle 10: Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021

Antragsteller/Träger	Projekt-Standort: - Name - Straße - PLZ / Ort	Bezirksregion	Geförderte Plätze	Voraussichtliche Fertigstellung
FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis Sonnenallee 223 a 12059 Berlin	Kita Pusteblume Dregerhoffstr. 66 12557 Berlin	Köpenick-Süd	60	Herbst 2022
SBH Nord GmbH Schnellerstr. 1-5 12439 Berlin	Johannessterne Straße am Flugplatz 68 12487 Berlin	Johannisthal	35	01.08.2021
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH Alexanderstraße 9 10178 Berlin	FRÖBEL Kindergarten Seewinkel Abendseglersteig 78 12589 Berlin	Rahnsdorf/ Hessen-winkel	68	30.06.2022
Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH Nossener Str. 87-89 12627 Berlin	Kindertagesstätte "Wilhelmine" Wilhelmine-Duncker-Str. 2 12526 Berlin	Bohnsdorf	60	01.08.2022
Westa e.V. Elfriede-Tygör-Str. 4 10319 Berlin	Kita Köpenicker Straße Köpenicker Str. 20 12524 Berlin	Altglienicke	55	September 2021
4 Neubau-Projekte und 1 Umbau-Projekt			**278**	

Aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) wird ein modularer Kitabau **(MOKIB)** im Bezirk Treptow-Köpenick gebaut. Hierdurch werden 136 neue Kita-Plätze geschaffen (Tabelle 11).

Tabelle 11: Modulare Kitabauten (MOKIB)

Träger	Kita-Standort	Kitaplätze	vsl. Fertigstellung
Internationaler Bund	Helmholtzstraße 34, 12459 Berlin	136	I. Quartal 2022

19. In wie vielen Fällen haben Eltern aus Treptow-Köpenick bereits Kitaplätze oder Entschädigungen eingeklagt?

Zu 19.:

Nach Auskunft des Bezirkes wurden in Treptow-Köpenick seit November 2018 für 66 Kinder Klagen auf einen Kitaplatz oder auf Schadensersatz erhoben. Für ein Kind können Hauptsachverfahren, Eilverfahren und auch Schadensersatzverfahren beantragt werden, so dass die Anzahl der Verfahren gegebenenfalls höher sein kann als die Anzahl der betroffenen Kinder.

Tabelle 12: Anzahl der Kita-Klageverfahren seit November 2018 sowie derzeit offene Verfahren

Bezirk	Anzahl der Kinder mit Klageverfahren	Anzahl Einstweiliger Rechtsschutz (Eilverfahren) Platznachweis	Anzahl Hauptsachverfahren Platznachweis	Anzahl der Verfahren Schadensersatz
Treptow-Köpenick	66	50	27	12
Davon derzeit offene Verfahren	5	1	0	4

20. An wen konkret können sich jeweils Eltern (insbesondere Härtefälle), Bauträger und potentielle Kitabetreiber wenden, wenn sie Ansprechpartner für Kitaplätze oder neue Träger benötigen?

Zu 20.:

Es stehen eine Vielzahl fachbezogener Ansprechpartner zur Verfügung. Für die Beratung der Eltern sind als Ansprechpartner die jeweils örtlichen Jugendämter zuständig. In Härtefällen erfolgt eine Zusammenarbeit der Jugendämter mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), um zu identifizieren, welche der aus dem Haus SenBJF geförderten zukünftig neuen Plätze örtlich passen könnten. Ein Kontakt zwischen den Eltern und dem Anbieter der potentiellen Plätze wird ermöglicht. Kontaktdaten der örtlichen Jugendämter finden sich auf folgender Internetseite: https://service.berlin.de/jugendaemter/. Hier kann eine bezirkliche Auswahl getroffen werden. Beispielhaft ist der Internetauftritt des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf, über den die Eltern über einen E-Mail-Link in Kontakt treten oder konkrete örtliche Ansprechpartner identifizieren können. Zudem stehen umfangreiche Informationen zur Verfügung: https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/jugend/kinder/artikel.208464.php .

Für potentielle Kitabetreiber sind die Mitarbeitenden der Kita-Aufsicht erste Ansprechpartner. Über die Internetseite https://www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/aufsicht/kitaaufsicht/ wird umfangreiches Fach-Informationsmaterial bzgl. der Gründung eines Kita-Trägers zur Verfügung gestellt.
Für die potentiellen Träger werden Informationsveranstaltungen angeboten, denen sodann persönliche Beratungsgespräche folgen. Dabei wird auch die Kontaktaufnahme zur bezirklichen Jugendhilfeplanung angeregt. Kontaktdaten zu den örtlichen Jugendämtern sind wie o.g. unter folgender Internetseite möglich: https://service.berlin.de/jugendaemter/ .

Beispielhaft ist hier der Internetauftritt des Jugendamtes Mitte für die Kontaktaufnahme zur bezirklichen Jugendhilfeplanung genannt: https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/kindertagesbetreuung/artikel.350747.php .

Umfangreiches Informationsmaterial bezüglich der Fördermittel zum Kita-Platzausbau sind unter folgender Webadresse frei zugänglich: https://www.berlin.de/sen/jugend/jugend-und-familienpolitik/familienpolitik/landesprogramm-kita-ausbau/neue-kitaplaetze-fuer-berlin-666147.php .

Für eine Antragsberatung über Fördermittel stehen die Geschäftsstellen des jeweiligen Förderprogramms bereit: für das Bundesprogramm unter der Mail-Adresse Investitionsprogramm@senbjf.berlin.de und für das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ die GSE gGmbH unter kitaausbauprogramm@gseggmbh.com oder unter der Telefonnummer +49 30 467993-70. Für das Landesprogramm erfolgt eine allgemeine baufachliche Beratung durch Architektinnen und Architekten; ein Kontakt kann über info@amarchitekten.de hergestellt werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass in den Ausbauprogrammen ausschließlich Träger der Jugendhilfe antragsberechtigt sind.

Berlin, den 14. Juni 2021

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie